

Auf die wilde „Frau des Triglav“

Bergtour auf die Škrlatica, 2740 m

Eine lange Tour auf einen der wildesten Gipfel der Julischen Alpen, die ordentlich Kondition fordert, aber einen fantastischen Blick nicht nur auf die Triglav-Nordwand bietet.



Ausgangspunkt: Parkplatz beim Aljažev Dom (Aljaž-Haus, 1015 m)

Ab München: Auto ca. 4 Std., Bahn & Bus & zu Fuß ca. 10 Std.

Stützpunkte/Einkehr: Aljaž-Haus (1015 m), Tel. 00386/4589/10 30; Biwak IV (1980 m)

Karte: Kompass-Karte 064 „Julische Alpen – Nationalpark Triglav“ 1:25 000

Weg: Von der Wiese gegenüber dem Aljaž-Haus den Steig in nordwestlicher Richtung durch den Hochwald nehmen. Nach einer Steilstufe quert man nach links und gelangt über latschendurchsetzte Stufen zum Kar unterhalb des Stenar, über dessen unteren, schmalen Teil man aufsteigt, bis rechts der Steig zum Biwak IV abzweigt. Kurz bevor man die Schutzhütte erreicht, wendet sich der Weg zur Škrlatica erneut nach rechts. Erst über Geröll, dann entlang begrünter Hänge geht es nun ost-, schließlich nordwärts direkt auf die Škrlatica zu. Über Felsstufen zum Wandfuß, dann nach links zum Beginn des großen Kars queren. Über dieses steil und etwas mühsam in Kehren bergauf zum Einstieg des „Klettersteigs“. Es folgt eine kurze Querung über Felsstufen, nach der man eine nord-

seitige Rinne erreicht. Durch diese hinauf, auf der anderen Seite wieder absteigen und über die glatte Wand mit zahlreichen Eisenstiften und Versicherungen zu einer Verschneidung balancieren. Der restliche Weg verläuft dann ohne Stahlseil über Schrofen und Felsstufen (I.–II. Grad) bis zum Südgrat. Über diesen bzw. teils auf die Ostseite ausweichend ebenfalls ungesichert bis zum Gipfel mit großem Kreuz. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute.

Variante: Wer noch nicht genug hat, kann die Tour mit der Dolkova špica (2591 m) um weitere 240 Höhenmeter ausbauen: Dafür am Fuße des Škrlatica-Kars (Zadnji dolek) nach Westen zur roten Scharte hinauf und dann linkshaltend zum Gipfel mit Steinmann. Zurück geht's ab der Scharte entweder genauso wie hoch oder mit einigem mehr an Wegstrecke einmal um das ganze Massiv herum (erst süd-, dann nordostwärts), bis man wieder auf das Biwak IV und damit auf den Aufstiegsweg trifft.

Hinweis: Die Tour verläuft überwiegend südseitig und in sehr sonnenausgesetztem Gelände: bei hohen Temperaturen daher unbedingt früh aufbrechen und ausreichend Trinkwasser mitführen (keine Quelle auf dem Weg)!

Bergtour/Klettersteigtour

Schwierigkeit Bergtour/Klettersteigtour mittelschwer; Kletterstellen bis II nach UIAA, nur wenige Versicherungen; Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und guter Orientierungssinn unbedingt erforderlich

Kondition sehr groß

Ausrüstung komplette Klettersteigausrüstung

Dauer ⤴ ⤵ 10–11 Std.

Höhendifferenz ⤴ ⤵ 1730 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

